



GEMEINDE HENNERSDORF

PROTOKOLL

über die

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

am Montag, den 13. März 2017

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 20:58 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet um 19.03 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 1) Bgm. Ing. Ferdinand **HAUSENBERGER**
- 2) Vbgm. Mag. Thaddäus **HEINDL**
- 3) Gf.GR DI Klaus **STEININGER**
- 4) GR Willibald **ANGERER**
- 5) Gf.GR Ing. Karl **FARKAS**
- 6) GR Lukas **HAUSENBERGER**, BSc
- 7) GR Ewald **SCHNEPF**
- 8) GRin Heidelinde **SZEPANNEK**
- 9) GR Johannes **TOYFL**
- 10) GRin Magdalena **TOYFL**
- 11) Gf.GR Gerhard **SEBAN**
- 12) Gf.GR Helmut **SCHNABEL**
- 13) GR Robert **EICHINGER**
- 14) GR DI Mathias **EICHINGER**
- 15) GR Alfred **OCENASEK**
- 16) GRin Olga **KLAUC-MESSOGITIS**
- 17) GRin Patricia **FUCHS**
- 18) GR Dr. med. Klaus Peter **ALDOR**

Entschuldigt: GRin Jennyfer **PROKOP**

Schriftführerin: Nicole Zotter

Die Sitzung ist öffentlich.



Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- TOP 1:** Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2016
- TOP 2:** Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 8.3.2017
- TOP 3:** Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016 und etwaige Erinnerungen
- TOP 4:** Überlassungserklärung GWR Datennutzung für Durchführung der Breitband Grobplanung; Beschlussfassung
- TOP 5:** Abtretungsvertrag Rudolf Österlegasse GST-Nr.: 153/1; Beschlussfassung
- TOP 6:** Subventionsansuchen der FF Hennersdorf; Beschlussfassung
- TOP 7:** Kanalsanierungsarbeiten in Gartengasse und Umgebung und Kanalerweiterung R. Österlegasse; Beschlussfassung und Auftragsvergabe
- TOP 8:** Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Wr. Neustädter Kanal“ zur Vorbereitung der Landesausstellung 2019; Beschlussfassung
- TOP 9:** Güterwegbrücke Biedermannsdorfer Weg: Vereinbarung mit ÖBB und MG Biedermannsdorf
- TOP 10:** Bauüberwachung Werkstraße; Beschlussfassung und Auftragsvergabe
- TOP 11:** Neuerrichtung Geh- und Radweg Hauptstraße, Entwurfsplanung und Kostenschätzung; Beschlussfassung und Auftragsvergabe
- TOP 12:** Bepflanzungsarbeiten Spielplatz; Beschlussfassung und Auftragsvergabe
- TOP 13:** Verlängerung der Bausperre gem. §26 und §35 NÖ ROG 2014; Beschlussfassung
- TOP 14:** Ankauf eines neuen Servers & Data Center Nutzung; Beschlussfassung und Auftragsvergabe
- TOP 15:** Berichte

TOP 1: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2016

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass keine Änderungswünsche bzw. Ergänzungen betreffend des Sitzungsprotokolls vom 12.12.2016 eingelangt sind. Somit gilt das Protokoll als angenommen.



TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 8.3.2017

Sachverhaltdarstellung: GR Robert Eichinger berichtet wie folgt:

Beginn: 16:30 Uhr, Ende: 17:45 Uhr

GRin Olga Klauč-Messogitis war entschuldigt, alle anderen Mitglieder waren anwesend, die Beschlussfähigkeit war gegeben. Der Kassastand und die Münzlisten sowie die Kontostände wurden geprüft. Der Rechnungsabschluss 2016 wurde innerhalb der Auflagefrist rechnerisch und sachlich geprüft, und als in Ordnung empfunden. (Anlage A)

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016 und etwaige Erinnerungen

Sachverhaltdarstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 (Anlage B) in der Zeit vom 24. Februar 2017 bis 10. März 2017 zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt auflag. Es hat niemand Einsicht genommen und es wurden keine Erinnerungen abgegeben.

Im oHH wurden mit dem Überschuss aus dem Vorjahr € 2,919.035,80 eingenommen, im aoHH € 442.072,--. Dies bedeutet Gesamteinnahmen von € 3,361.107,80.

Im oHH wurden 2016 € 2,689.113,35 und im aoHH € 233.429,97 ausgegeben, was Gesamtausgaben von € 2.922,543,32 bedeuten.

Der Überschuss im oHH beträgt € 229.922,45 und im aoHH € 208.642,03. Es wurde daher heuer ein Gesamtüberschuss (OH und AOH) von € 438.564,48 verbucht.

Die Einnahmerückstände (schließlichen Reste) betragen: € 26.803,71
Die Ausgabenrückstände (schließlichen Reste) betragen: € 11.508,01

Der Kassenbestand hat sich um € 220.635,46 auf € 504.010,46 erhöht.
Der Schuldenstand hat sich um € 200.990,16 verringert.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2016, welcher ordnungsgemäß zur allgemeinen Einsicht auflag und gegen den keine Erinnerungen abgegeben wurden, in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 4: Überlassungserklärung GWR Datennutzung für Durchführung der Breitband Grobplanung; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet wie folgt:

Die Breitbandinitiative und der gesamte Bezirk führen eine Breitband Grobplanung durch und benötigen für den Zeitraum der Arbeiten die DKM-Daten (DKM= Digitale Katastralmappe) der Gemeinde. (Kataster- u. Grundbuchsdaten, Fernerkundung - Höhendaten, Fernerkundung -



Orthofotos). Für die Bereitstellung von GWR Daten an die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturges.m.b.H. (NÖGIG) liegt dem Gemeinderat die Überlassungserklärung zur Beschlussfassung vor.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturges.m.b.H (NÖGIG), beschließen.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 5: Abtretungsvertrag Rudolf Österle-Gasse GST-NR.: 153/1; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet wie folgt:

Der Alleineigentümer der Liegenschaft, Herr Christian Loder beabsichtigt das Grundstück Nr. 153/1 in der Rudolf Österle-Gasse, im Ausmaß von 35m², unentgeltlich an die Gemeinde Henndorf abzutreten. Dieses Grundstück wird für die Instandhaltung der Grünflächen entlang des Petersbaches benötigt. Die Gemeinde Henndorf übernimmt das Grundstück lasten- und bestandsfrei und wird in Folge in das öffentliche Gut der Gemeinde Henndorf übernommen. Die Kosten und Gebühren der Errichtung und Durchführung der Vereinbarung sowie sämtliche aus dem Grunderwerb entstehenden Steuern und Abgaben trägt die Gemeinde. Dem Gemeinderat liegt die Abtretungsvereinbarung zur Beschlussfassung vor.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Abtretungsvereinbarung für das Grundstück in der Rudolf-Österle-Gasse, GST-NR.: 153/1, in der vorliegenden Form beschließen. Die Abtretung in das öffentliche Gut erfolgt unentgeltlich an die Gemeinde Henndorf. Die Kosten und Gebühren der Errichtung und Durchführung der Vereinbarung sowie sämtliche aus dem Grunderwerb entstehenden Steuern und Abgaben trägt die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 6: Subventionsansuchen der FF Henndorf; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: gf.GR DI Klaus Steininger berichtet, dass am 8.3.2017 ein Subventionsansuchen der FF Henndorf am Gemeindeamt einlangte, wo um Erhöhung der laufenden Förderung von € 10.000,-- auf € 15.000,-- pro Jahr angesucht wird, da laufend Investitionen und Neuanschaffungen an Geräten und Einsatzbekleidungen erforderlich sind.

Wortmeldungen: GR Alfred Ocenasek, GR Dr. med. Klaus-Peter Aldor

Antragstellung: gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Jahressubvention 2017 der Gemeinde für die FF Henndorf mit € 15.000,-- beschließen.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 7: Kanalsanierungsarbeiten in Gartengasse und Umgebung und Kanalerweiterung R. Österle- Gasse; Beschlussfassung und Auftragsvergabe



Sachverhaltdarstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet wie folgt:

Nachdem im Jahr 2016 der Kanalabschnitt Gartengasse und Umgebung gereinigt und TV-inspiziert wurde (Grund war damals ein zu hoher Fremdwassereintritt) wurde aufgrund der erkennbaren Schäden im Kanal die Fa. Ing. Heinz Arbinger mit der fachgerechten Ausschreibung für diese Sanierungsarbeiten beauftragt. Da gleichzeitig auch eine Kanalerweiterung in der R. Österle-Gasse hergestellt werden musste, wurden beide Bauvorhaben gleichzeitig ausgeschrieben. Die Fa. Ing. Heinz Arbinger hat 4 einschlägige Firmen betreffend Angebotslegung angeschrieben, wobei die ersten 3 nach Reihung der Angebotssumme genauer betrachtet wurden. Der detaillierte Prüfbericht von Firma Ing. Heinz Arbinger liegt vor.

Reihungsliste nach der verlesenen Angebotssumme	Angebotssumme [€] excl. MwSt.	Reihung
Pittel + Brausewetter Gußhausstr. 16 1040 Wien	99.669,69	1
Ing. Walter Streit Bau Ges.m.b.H Rohrfeldgasse 18, 2353 Guntramsdorf	106.182,70	2
Dipl. Ing. A. Winkler & Co Futterknechtgasse 111, 1230 Wien	124.924,15	3

Wortmeldungen: gf.GR Gerhard Seban, GRin Patricia Fuchs, GR Robert Eichinger, GR Dr. med. Klaus-Peter Aldor, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl

Antragstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag "Kanalbauerweiterung in der R. Österle-Gasse und Kanalsanierungsarbeiten in der Gartengasse und Umgebung" an den Bestbieter, demnach die **Firma Pittel + Brausewetter** zu einem Gesamtbetrag in Höhe von **€ 119.603,63 inkl. MwSt.** vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 8: Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Wr. Neustädter Kanal“ zur Vorbereitung der Landesausstellung 2019; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:

Im Jahr 2019 findet die NÖ Landesausstellung in Wr. Neustadt statt. Von dort ausgehend werden auch 4 Achsen miteinbezogen, darunter auch die Achse "Wr. Neustädter Kanal" welche bis in unsere Region reicht (u. a. Nachbargemeinde Leopoldsdorf). Zum Zweck der Beteiligung an der Themenachse "Wr. Neustädter Kanal" wird derzeit eine Arbeitsgemeinschaft gegründet. Diese sieht die Entwicklung und Formulierung gemeinsamer touristischer Angebote der Mitglieder im Gesamtkonzept der Landesausstellung 2019 und darüber hinaus vor.

Dabei ist auch die Erstellung eines touristischen Radkonzeptes vorgesehen sowie die Koordinierung der Interessen der Gemeinden bei der Konzeption als auch bei der Unterstützung bei eventuellen Umsetzungen und die Begleitung des Prozesses (durch nö.regional). Die Kosten für die Erstellung eines touristischen Radkonzeptes belaufen sich lt. Kostenschätzung auf ca. € 40.000,--, abzüglich einer 70%igen Förderung über ecoplus. Die voraussichtlich verbleibenden Restkosten werden den ARGE-Mitgliedern nach Köpfen zugerechnet, wobei Gemeinden unter 4.000 Einwohner (per Stichtag 01.01.2017) nur mit dem Faktor 0,5 berücksichtigt werden. Der Gemeinderat soll zustimmen, der ARGE „Wr. Neustädter Kanal“ beizutreten und den Gemeindeanteil zur Aufbringung der gemeinsamen 30%igen Eigenmittel (in Höhe von € 750,--) für die Beauftragung des touristischen Radkonzeptes zu leisten. Unser Projektpartner (Firma Wienerberger) wird sich hierbei in Höhe von 1/3 der Kosten (€ 250) beteiligen und ebenso im Rahmen des Konzeptes mitwirken. Im Rahmen der weiteren Konzeption wird die Dorferneuerung Hennersdorf tätig sein.



Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR Alfred Ocenasek

Antragstellung: gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Beitritt zur ARGE "Wr. Neustädter Kanal" beschließen. Der Kostenanteil für die Gemeinde Hennersdorf beläuft sich auf € 750,--.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 9: Güterwegbrücke Biedermannsdorfer Weg: Vereinbarung mit ÖBB und MG Biedermannsdorf; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:

Die ÖBB errichtet im Zuge des 2-gleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie für den Biedermannsdorfer Weg eine Güterwegbrücke über der neuen Trasse. Das genehmigte Brückenobjekt weist eine Längsneigung von 10% auf. Bei vergleichbaren Objekten bestehen Hinweise auf diverse Einschränkungen der Nutzbarkeit für mehrere Nutzer. Es wurden daher gemeinsam mit der Standortgemeinde Biedermannsdorf Gespräche mit den ÖBB geführt um noch eine Adaptierung dieses Brückenobjektes umzusetzen, nachdem eine gänzlich alternative Führung (Unterführung an anderer Stelle) aus Kostengründen auszuschneiden war. Schließlich ist es gelungen, gemeinsam mit den ÖBB eine Adaptierung des Brückenbauwerkes zu erreichen, welches nunmehr eine Längsneigung von 6% aufweist und somit für alle Nutzer (Landwirtschaft, Radfahrer, etc.) deutlich besser nutzbar ist. Zudem konnte eine alternative Führung der Begleitwege erreicht werden, wodurch es trotz der größeren Rampen zu keinem nennenswerten zusätzlichen Flächenverbrauch kommt. Voraussetzung der Umsetzung des adaptierten Brückenbauwerkes ist eine Kostenbeteiligung der beiden Gemeinden Hennersdorf und Biedermannsdorf in Höhe von jeweils € 10.000,--. Die Umsetzung des Brückenbauwerkes in der adaptierten Form wird ab ca. Sommer 2017 bis Sommer 2018 erfolgen.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge auf Grundlage des vorliegenden Finanzierungsübereinkommens mit den ÖBB und der MG Biedermannsdorf auf Basis des adaptierten Brückenobjektes, einen einmaligen pauschalen Kostenbeitrag in der Höhe von € 10.000,-- für die Umplanung und die Errichtung der adaptierten Wirtschaftswegführung betreffend der Gemeindestraße „Biedermannsdorfer Weg“, zustimmen.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 10: Bauüberwachung Werkstraße; Beschlussfassung und Auftragsvergabe

Sachverhaltsdarstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas stellt folgenden Sachverhalt dar:

Da neben den bereits beschlossenen Straßenbauarbeiten auch die Errichtung eines Kanals in der Werkstraße beschlossen wurde, ist auf Grund der Größe des Bauvorhabens und der Komplexität eine fachliche Überprüfung des gesamten Bauvorhabens erforderlich (Kontrolle der Ausführung, Ausmaßkontrolle, Bauüberwachung). Hierfür liegt von der Fa. Ing. Heinz Arbinger ein Angebot vor:



Leistung	Fa. Ing. Heinz Arbinger
Bauüberwachung: Durchführen von Baustellenterminen, Rechnungskontrolle und Abnahmeprüfung. (80 Ziviltechnikerstunden zu je EUR 70 netto).	5.600,00
Summe in EUR netto	5.600,00
Summe in EUR inkl. 20% MwSt	6.720,00

Da die Firma Ing. Heinz Arbinger bereits in Hennersdorf die Ausschreibung und Bauüberwachung für die Sanierung des Kanales in der Gartengasse und Umgebung und die Kanalerweiterung in der Rudolf Österle-Gasse durchführt, ist es aus Synergiegründen sinnvoll, dieser Firma auch die Bauaufsicht des BVH in der Werkstraße zu übertragen. Diese Bauüberwachung beinhaltet wöchentliche Baustellenbesuche und zugehörige Bauprotokolle, Rechnungs- und Ausmaßkontrolle sowie Qualitätskontrolle und Abnahme des fertigen Gewerkes. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

Wortmeldungen: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf.GR Gerhard Seban

Antragstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag „Bauaufsicht Werkstraße“ für das Bauvorhaben in der Werkstraße (Straße und Kanal) zu einem Gesamtbetrag in der Höhe von **€ 6.750,-- inkl. USt.** (80 Stunden zu je € 70,-- netto pro Ziviltechnikerstunde) an die **Fa. Heinz Arbinger** vergeben. Die Verrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 11: Neuerrichtung Geh- u. Radweg Hauptstraße, Entwurfsplanung und Kostenschätzung; Beschlussfassung und Auftragsvergabe

Sachverhaltendarstellung: gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:

Im Zuge der Neuerrichtung des Bahnhofes Hennersdorf ist es ein Bestreben der Gemeinde auch eine sichere Radfahrverbindung entlang der Hauptstraße von den neuen Siedlungsgebieten der MG Vösendorf kommend zum Bahnhof zu schaffen und somit eine umweltfreundliche Erschließung des Bahnhofes zu unterstützen. Daher hat die Gemeinde diese Achse bereits im Zuge des RADLGrundnetz Flughafenregion bzw. Bezirk Mödling eingebracht. Aktuell ist diese mit der Nachbargemeinde (MG Vösendorf) abgestimmte Achse mit Priorität 2 (Planung) darin enthalten. Nach Kontakten mit der Landesstraßenverwaltung und Planern bietet sich nun im Zuge der Neuplanung des Kreuzungsbereiches L2008/L154 ("Spitz") die Möglichkeit eine abgestimmte und nach Westen weiterführende Radverbindung anzudenken. Mit Schreiben vom 23.02.2017 hat die Abtlg. RU7 die Fördervoraussetzungen dargelegt; bei Einhaltung der Fördervoraussetzungen welche gegeben sind, können bis zu 50% der Planungskosten vom Land NÖ gefördert werden.

Die ggst. Planungen stellen nun die Grundlage für die Umsetzung einer sicheren Radverbindung des Bahnhofes Hennersdorf mit den neuen Siedlungsgebieten Vösendorf Ost dar. Für die notwendige Entwurfsplanung und Kostenschätzung liegt folgendes Angebot vor:

- Fa. Kosaplaner **€ 4.944,-- inkl. Ust.**



Die Fa. Kosaplaner wird vss. auch die Planung der weiterführenden Radverbindungen in der MG Vösendorf durchführen.

Wortmeldungen: gf.GR Gerhard Seban, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl

Antragstellung: gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Entwurfsplanung und Kostenschätzung für die Neuerrichtung des Geh- u. Radweges entlang der Hauptstraße im Teilabschnitt zwischen Bahnhof und KG-Grenze gem. dem Anbot vom 27.01.2017 beschließen, und den Auftrag zu einem Gesamtbetrag in der Höhe von € 4.944,- inkl. Ust. an die Fa. Kosaplaner vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 12: Bepflanzungsarbeiten Spielplatz: Beschlussfassung und Auftragsvergabe

Sachverhaltdarstellung: gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:

Nach Abschluss der Grabarbeiten bzw. der Aufstellung der Geräte sollen die Bepflanzungsarbeiten gem. der Planung des Spielplatzprojektes erfolgen. Auf Grundlage der Pflanzenliste des Planungsbüro Tilia wurden drei Angebote eingeholt: Fa. Blazek aus Pottenstein, Fa. Praskac aus Tulln und Fa. Walter Ostermann aus Wr. Neudorf. Das kostengünstigste Anbot wurde von der Fa. Walter Ostermann gelegt, welche den Zuschlag erhalten soll. Es soll ein Rahmenbetrag beschlossen werden, da im Detail erst nach Fertigstellung der Geräteaufstellungsarbeiten sowie des Wasserlaufes der tatsächliche Bedarf an Pflanzen bekannt sein wird bzw. eine Reduktion denkmöglich ist.

Reihungsliste gem. Angebotssumme	Angebotssumme [€] excl. MwSt.	Reihung
Walter Ostermann e.U. Hauptstraße 70, 2351 Wr. Neudorf; Anbot vom 13.03.2016	4.296,20	1
Praskac Pflanzenland GesmbH Praskacstraße 101-108, 3430 Tulln; Anbot vom 16.09.2016	4.437,38	2
Blazek Garten + Landschaftsbau Hainfelderstraße 19, 2563 Pottenstein; Anbot vom 02.09.2016	7.718,21	3

Nach heutiger Rücksprache mit der Fa. Ostermann wurde das Angebot aktualisiert und ein Nachlass von 5%, sowie 3% Skonto gewährt. Folglich soll der Gemeinderat einen Rahmenbetrag beschließen.

Wortmeldungen: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

Antragstellung: gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen **Rahmenbetrag** für die Bepflanzungsarbeiten am Spielplatz beschließen und den Auftrag zu einem Betrag in der Höhe von € 4.473,61 inkl. USt. an den Bestbieter, demnach an die Fa. Ostermann vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme



TOP 13: Verlängerung der Bausperre gem. § 26 und § 35 NÖ ROG 2014; Beschlussfassung

Sachverhaltendarstellung: gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:

Der Gemeinderat hat aufgrund der Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in seiner Sitzung vom 15. Juni 2015 eine Bausperre gem. § 26 und § 35 NÖ ROG 2014 verhängt. Diese Bausperre tritt gemäß § 26 Abs. 3 bzw. § 35 Abs. 3 spätestens 2 Jahre nach ihrer Kundmachung außer Kraft. Sie kann vor Ablauf der Frist einmal um 1 Jahr verlängert werden. Es ist absehbar, dass die Bearbeitung über die Frist des 15. Juni 2017 hinaus andauern wird. Zur Wahrung der Zielsetzungen soll die Bausperre durch Beschlussfassung des Gemeinderates um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die aktuell geltende Bausperre gem. §26 Abs. 3 sowie gem. §35 Abs. 3 NÖ ROG 2014 einmalig um jeweils ein Jahr verlängern, um die Zielsetzungen und den Zweck der Bausperre zu wahren.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 14: Ankauf eines neuen Servers & Data Center Nutzung ; Beschlussfassung und Auftragsvergabe

Sachverhaltendarstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet wie folgt:

Der derzeitige Server der Gemeinde hat nicht ausreichend Kapazität für das im Jahr 2013 bestellte neue EDV Programm K5. Über die letzten Monate wurden viele Möglichkeiten geprüft - Auslagerung des Servers in ein Datacenter (A1 Telekom, Bechtle), Neuanschaffung eines großen Servers oder eine gemischte Variante. Aufgrund der leider nicht entsprechenden Internet-Bandbreiten wurde uns von fachkundigen Personen abgeraten den Server auszulagern. Folgendes Angebot liegt vor:

▪ **Fa. Gemdat**

Server HP ML30 G9 E3-1220v5 ausgelegt für Data Center Betrieb

zu einem Betrag in der Höhe von € 10.389,60 inkl. MwSt.
inkl. abzüglich Nachlass in der Höhe von € 300,--

Data Center - DCE Datenmigration - Übernahme der Daten vom lokalen System in das Data Center

zu einem Betrag in der Höhe von € 1.740,-- inkl. MwSt.
inkl. abzüglich Nachlass in der Höhe von € 200,--

Die laufenden jährlichen Kosten für 3 User belaufen sich auf € 2.012,40 brutto.

Der Gemeinderat soll die Anschaffung eines kleinen Servers unter gleichzeitiger Nutzung des Datacenters beschließen.

Wortmeldungen: gf.GR Gerhard Seban

GRin Olga Klauč-Messogitis verlässt vor der Abstimmung um 20:30 Uhr den Sitzungssaal.

Anwesende Mitglieder: 17

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf eines neuen Servers zu einem Betrag in der Höhe von € 10.389,60 inkl. MwSt., sowie die Nutzung



des Data Centers der Fa. Gemdat zu einem einmaligen Betrag in der Höhe von € 1.740,-- inkl. MwSt. und die laufenden jährlichen Kosten, für 3 User, in der Höhe von € 2.012,40 inkl. MwSt., beschließen.

Abstimmungsergebnis: 17:0; einstimmige Annahme

GRin Olga Klauč-Messogitis kehrt nach der Abstimmung um 20:33 in den Sitzungssaal zurück.

Anwesende Mitglieder: 18

TOP 15: Berichte

gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:

- Photovoltaikanlage: Im Zeitraum von November 2016 bis Jänner 2017 wurden alle 241 Solarbausteine an 23 Hennersdorfer Einzelpersonen bzw. Familien verkauft.
- Am Montag, den 13. Februar 2017 hat der zweite Teil der Planausstellung „Hennersdorf 2030“ im 9er Haus stattgefunden. Neben dem Bearbeitungsstand des Bebauungsplanes und der künftigen Entwicklung des Ortes wurden auch aktuelle Themen wie der Hochwasserschutz präsentiert. Rund 100 Besucher informierten sich über weitere Grundlagen und Ideen zur Ortsentwicklung.
- Am 8.3.2017 hat die Verkehrsverhandlung betreffend der geplanten Einbahnregelung in Höhe der Hauptstraße 37 und 39 mit der BH Mödling stattgefunden. Ein Behindertenparkplatz soll errichtet werden. Aufgrund dessen ist nur mehr ein Fahrstreifen vorhanden und somit eine Einbahnregelung notwendig.
- Kommenden Mittwoch findet eine Verkehrsverhandlung bezüglich der Überprüfung Achauerstraße statt. Weiters ist angedacht eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h für den Teilabschnitt der Achauerstraße von der Rosegggasse bis zur Einmündung in die Hauptstraße vorzusehen, welche noch mit der Behörde zu klären ist. Weiters wurde Anfang des Jahres eine Verkehrsberatung für allfällig weitere Maßnahmen im Sinne der Sicherheit beantragt; hierzu liegt noch kein Termin vor.
- Um ausreichend Sicherheit zu gewährleisten wurden im Dezember 2016 sämtliche Pappeln am Gelände des Spielplatzes entfernt. Ebenso wurden nach dem Sturmschaden am 4. März 2017 die weiteren Pappeln im Bereich der verlängerten Gartengasse (Bauhof/Altstoffsammelzentrum) aus Sicherheitsgründen kurzfristig entfernt; es
- Am Freitag, den 31. März 2017 findet um 9 Uhr die Mitgliederversammlung des Petersbach Wasserverbandes im Gemeindeamt Vösendorf statt. Das Büro Pieler wird in einem Workshop das Ergebnis der Planung des Hochwasserschutzes präsentieren. Gleichzeitig soll eine Entscheidung zur weiteren Vorgangsweise erzielt werden.
- Am 21.3.2017 findet in Gumpoldskirchen eine Infoveranstaltung der Aktion „Gemeinsam Sicher“ der Polizei mit Teilnahme der Sicherheitsbürger statt.
- Aufgrund der 10-jährigen Mitgliedschaft beim Klimabündnis findet eine Veranstaltungsreihe zum Klimabündnis statt: am 27. April findet um 19.30 Uhr beim Heurigen Schrank ein Bericht vom Leben im brasilianischen Regenwald statt, am 7. Mai 2017 findet um 15:30 Uhr ein Kasperltheater im 9-er Haus statt.
- Aufgrund einer Eingabe der Gemeinde Hennersdorf wurde heute seitens den ÖBB eine Sicherheitslinie beim Bahnhof Hennersdorf errichtet.



GR Lukas Hausenberger, BSc berichtet wie folgt:

- Am 31. März 2017 wird um 18:00 Uhr im Jugendraum des 9er Hauses ein „Jugendstammtisch“ stattfinden. Hierbei haben die Jugendlichen die Möglichkeit Anliegen oder Anregungen mitzuteilen.

gf.GR Helmut Schnabel berichtet wie folgt:

- Alle Gemeinderäte werden gebeten sich in der Liste für „Essen auf Rädern“ einzutragen.
- Der Auftritt der „Dornrosen“ im 9er Haus war spärlich besucht. Gf.GR Helmut Schnabel bittet auch alle Mitglieder des Gemeinderates um Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

gf.GR Gerhard Seban berichtet wie folgt:

- Die Mittelschule Brunn / Gebirge hat für die Schüler derzeit nicht ausreichend Platzkapazität, was einen Schulumbau zwingend erforderlich macht. Drei weitere Klassenräume und Garderoben sollen errichtet werden. Die Fa. Hammermüller wurde mit der Planung beauftragt.
- Aufgrund immer wiederkehrender Beschwerden von Eltern bezüglich der Nachmittagsbetreuung in der VS Achau, wurde in der letzten Sitzung des Schulausschusses beschlossen den Vertrag mit der Volkshilfe aufzulösen und zukünftig mit dem NÖ Hilfswerk zusammenzuarbeiten.
- Es wurde vereinbart, die Pflege der Grünflächen am Gelände der Volksschule zwischen den Mitarbeitern des Bauhofes (Achau-Hennersdorf) aufzuteilen um Kosten einzusparen.

gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet wie folgt:

- In der Dr. Böhler-Gasse und Dr. Koch-Gasse wurden in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes die Arbeiten für die TV-Inspektion beschlossen, die weitere Vorgehensweise wird nun mit der Fa. Berl geklärt.
- Vorfall Kanalverstopfung Bachgasse 31: Als Ursache stellten sich Fettablagerungen im Hauptkanal der Gemeinde heraus, welcher komplett verlegt war. Die Reinigung war mit großem technischem Aufwand verbunden.

GR Robert Eichinger berichtet wie folgt:

- Er bittet, zukünftig keine Wortkürzungen auf den Einladungskurrenten zu verwenden.

Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet wie folgt:

- Vor rund 14 Tagen startete das neue „What`s Up in Hennersdorf“ Service der Gemeinde. Einmal wöchentlich erhalten hier alle registrierten BürgerInnen die neuesten Informationen aus unserem Ort. (Veranstaltungen, Müllabfuhr,..) Hennersdorf ist derzeit die zweite Gemeinde in Österreich welche dieses Service anbietet.



- Unserer Gemeindezeitung wird neu aufgelegt, der Seitenumfang wird auf 24 Seiten erhöht, somit erhalten auch unsere Vereine die Möglichkeit sich zu präsentieren.
- Am 21. April 2017 findet um 15:00 Uhr die Erweiterung des Kulturwanderpfades am Gelände der Fa. Wienerberger statt. Im Anschluss haben die BesucherInnen die Möglichkeit, an einer Führung durch das Ziegelwerk teilzunehmen.
- Die Ausbaurbeiten am Kinderspielplatz gehen in die Endrunde. Am Samstag wird mit den Aushubarbeiten begonnen. Auch der Kindergarten beteiligt sich an der Gestaltung - jedes Kind wird einen großen Flussstein bemalen, welche dann im Bachlauf im Sand/Matschbereich eingesetzt werden. Für alle interessierten Kinder und Eltern wird es zwei Arbeitstage geben: Sa. 1.4.2017 und Sa. 29.4.2017.
- Die Gesunde Gemeinde plant wieder ein umfangreiches Jahresangebot:
„Vitalküche in unserem Kindergarten“. Gemeinsam mit Eltern, Kindern und Ernährungswissenschaftler soll die Qualität des Speiseplans noch mehr gesteigert werden.

Ferienbetreuung: Für die Kinder ist eine Ferienbetreuung durch qualifizierte SportpädagogInnen geplant, eine Kooperation mit der Gemeinde Achau ist angedacht. Folgende Schwerpunkte sind wählbar: Erlebnis Sport Woche, Natur Abenteuer Outdoor, Kreativwoche, Fun & Team & Trendsport. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf € 120,- pro Kind / Woche. Eine Erhebung wird gestartet.
- Das Gedächtnistraining in Kooperation mit dem Kulturverein startete am 7. März 2017 um 19:00 Uhr im 9er Haus. Frau Eva Liwanetz-Sauerwein trainiert mit den TeilnehmerInnen Gedächtnis und Kontaktfähigkeit in angenehmer Atmosphäre.
- Weiters ist ein Vortrag von „Natur im Garten - Blütenpracht mit Stauden“ im ersten Halbjahr 2017 geplant.

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet wie folgt:

- Die Statistik Austria führt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen in privaten Haushalten durch.
- Bei der Feier für Mütter und Töchter am 20. Mai 2017 ist ein Auftritt der Musikschule Vösendorf geplant.
- Am 22. März 2017 findet das nächste Treffen der Dorferneuerungsgruppe statt.
- Am 31. März 2017 veranstaltet die MG Vösendorf gemeinsam mit der Polizei Vösendorf eine Charity Dance Night in der Kulturhalle. Der Erlös kommt bedürftigen Kindern zugute.

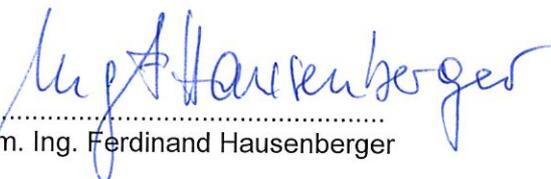
Da nichts weiter vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 20:58 Uhr.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 13 Seiten.

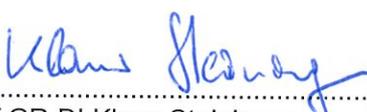
Hennersdorf, am 20.03.2017



Der Vorsitzende:


Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

für die VP:


gf. GR DI Klaus Steininger

für die SPÖ:


gf. GR Gerhard Seban



Schriftführerin:


Nicole Zotter